# LEADER-Region Werra-Meißner 2023-2027

**Projektskizze LEADER**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1.** | **Projekttitel:** |  |
| **2.** | **Projektträger:  (mit Anschrift/ Email + Telefon)** |  |
| **3.** | **Angabe zur Rechtsform des Projektträgers (Kommunal, Verein, GmbH, gGmbH, Zweckverband, …) mit Nachweis:** | |
| **4.** | **Ausgangssituation und konkrete Beschreibung des Projektes:** | |
| **5.** | **Durchführung und Umsetzungszeitraum:**  Hinweis: Projekte können nur gefördert werden, wenn sie nicht begonnen sind. | |
| **6.** | **Zielgruppen:** | |
| **7.** | **Kooperationspartner und Beteiligte:** | |
| **8.** | **Ziele mit regionaler und lokaler Wirkung:** | |
| **9.** | **Beschreibung und Nachweis der fachlichen Eignung bzw. Qualifizierung des Projektträgers.** (Auszufüllen für Existenzgründungen und Betriebserweiterungen) | |
| **10.** | **Beschreibung der Konkurrenzsituation vor Ort bzw. in der Region.** (Auszufüllen für Existenzgründungen und Betriebserweiterungen) | |
| **11.** | **Beschreibung und Nachweis über die Eigentumsverhältnisse (Grundstück, Gebäude, ..).** Trifft nur für bauliche Maßnahmen zu. | |
| **12.** | **Bei genehmigungspflichtigen Projekten müssen die baurechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.** Der Nachweis ist vorzulegen. | |
| **13.** | **Für bestimmte Projekte müssen fachliche Stellungnahmen eingeholt werden (Nachfrage beim Regionalmanagement).** | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **14.** | **Finanzplan (Anlage) und Finanzierungszeitraum**  Im Finanzplan muss die Gesamtfinanzierung des Projektes dargestellt werden. Die Kosten müssen plausibel und nachvollziehbar sein (Vergleichsangebote, Referenzwerte, Kostenschätzung von Architekten od. Bauingenieuren). Für investive Kosten muss die Gesamtinvestition mindestens 10.000 Euro netto betragen (Bagatellgrenze). Die notwendigen Eigenmittel müssen dargestellt und nachgewiesen werden, ggf. sind hier weitere Mittelgeber zu berücksichtigen. Von Unternehmen ist ein Businessplan vorzulegen. Für die Antragstellung ist dieser geprüft vorzulegen (durch beispielsweise Finanzinstitute, IHK, WFG). Der Finanzierungszeitraum muss in die laufenden Jahre unterteilt werden und kann bis zu drei Jahre betragen.  Die Kostenaufstellung muss fördertechnisch von der Bewilligungsbehörde geprüft werden. Nicht förderfähig sind beispielsweise: Mehrwertsteuer, Verbrauchsmaterialien, lebende Tiere, Zinsen und sonstige Finanzierungskosten, Vorhaben aus dem Bereich der kommunalen Pflichtaufgaben (vgl. Teil III Nr. 11), private Vorhaben zur Verbesserung der Wohnqualität, Biogasanlagen, Fahrzeuge von Unternehmen, die keine Spezialfahrzeuge darstellen oder spezielle Ein- und Umbauten erfordern, Tourismusvorhaben, die nicht in Landes- oder Destinationsstrategien eingebunden sind.  Ebenso nicht zuwendungsfähig sind Maschinen im Einzelwert unter 410 Euro (netto), Ausstattungsgegenstände der Kostengruppe 600 im Einzelwert unter 410 Euro (netto) sowie die Kostengruppen 120 (Grundstücksnebenkosten), 230 (Nichtöffentliche Erschließung) und 760 (Finanzierung). | |
| **15.** | **Finanzplan:**  Geplante Investition/ Kosten  Eigenmittel  Beantragter Zuschuss | Summen netto angeben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€ |
| **16.** | **Gibt es für das Projekt weitere Fördergeber?** Wenn ja, bitte einen Nachweis vorlegen. | |
| **17.** | **Wir in dem Unternehmen mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen?** (Auszufüllen für Existenzgründungen und Betriebserweiterungen) | |

**Handlungsfeld & Themen der Projektauswahlkriterien des Landes Hessen**

Welches Thema trifft zu? Bitte **nur ein Thema** ausfüllen per X.

|  |  |
| --- | --- |
| **Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge** |  |
| Thema 1.1.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung von bedarfs-orientierten, regionalen Wohnkonzepten unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung |  |
| Thema 1.2.: Entwicklung und Umsetzung von nicht-investiven und investiven Vorhaben der Daseinsvorsorge in den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Freizeit und Kultur |  |
| Thema 1.3.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung zeitgemäßer Mobili-tätskonzepte sowie Förderung von Konzepten des regionalen ÖPNV und Investitionen in ergänzende Infrastruktur |  |
| Thema 1.4.: Entwicklung und Umsetzung außerschulischer Bildungsmaßnahmen „Lebenslanges Lernen“ |  |
|  |  |
| **Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen** |  |
| Thema 2.1.: Umsetzung investiver Vorhaben regionaler Kleinstunternehmen |  |
| Thema 2.2.: Umsetzung investiver Vorhaben von Kleinunternehmen des Gastgewerbes |  |
| Thema 2.3.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben zur Förderung regionaler Wirtschaftskraft durch Netzwerke, Wertschöpfungsketten und Fachkräftestrategien |  |
|  |  |
| **Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen** |  |
| Thema 3.1.: Umsetzung von investiven Vorhaben der tourismusnahen Infrastruktur |  |
| Thema 3.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver Vorhaben im Dienstleistungsbereich und zur Verbesserung der Servicequalität |  |
|  |  |
| **Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“-Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten** |  |
| Thema 4.1.: Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten |  |
| Thema 4.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben der Bioökonomie |  |

*ORT, DATUM*

*Unterschrift und Stempel*

Die Angaben orientieren sich an der Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung, die am 01.05.2023 in Kraft getreten ist und sind ohne Gewähr.

**Ansprechpartner und Bewilligungsstelle**

**Ansprechpartner**

**Den formlose Antrag mit der Projektskizze und dem Finanzplan bitte einreichen bei:**

Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. (VfR)

LEADER-Regionalmanagement

Niederhoner Str. 54

37269 Eschwege

Tel 05651 – 70511,

[sabine.wilke@vfr-werra-meissner.de](mailto:sabine.wilke@vfr-werra-meissner.de)

Die Unterlagen bitte alle digital, per Email, einreichen.

Die Projektskizze wird geprüft und im Vorstandsausschuss des VfR vorgestellt. Danach wird der Projektträger benachrichtigt und kann den LEADER-Antrag mit der Projektskizze, Finanzplan und den weiteren Unterlagen bei dem **Online-Portal** stellen. Unterlagen zur Projektförderung finden sie unter: [www.vfr-werra-meissner.de](http://www.vfr-werra-meissner.de) ⇨ Förderung

**Bewilligungsstelle**

Den formalen Antrag mit allen erforderlichen Anlagen stellen sie bitte **Online im Agrarportal** Hessen: <https://agrarportal-hessen.de>

Für Fragen zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an:

**Werra-Meißner-Kreis**

Fachbereich 8 Ländlicher Raum

Fachdienst 8.4 Demografie, Dorf- und Regionalentwicklung

Frau Elvira Valtink, 05651/302-56400,

[elvira.valtink@werra-meissner-kreis.de](mailto:elvira.valtink@werra-meissner-kreis.de)

Frau Annette Schnellhammer, 05651/302-56403,

[annette.schnellhammer@werra-meissner-kreis.de](mailto:annette.schnellhammer@werra-meissner-kreis.de)